BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Bundesvorstand

BDKJ-Bundesvorstand · Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf

Düsseldorf Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
fon 0211.4693-0
fax 0211.4693-120

Berlin Chausseestr. 128/129
10115 Berlin
fon 030.2887895-0
fax 030.2887895-5

[redacted] Mitglied des Bundestags
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Durchwahl: [redacted] E-Mail: [redacted] Datum: 11.11.2025

Zur künftigen finanziellen Ausstattung des weltwärts-Programms

Sehr geehrte [redacted]

Wir wenden uns an Sie in Ihrer Verantwortung als Berichterstatterin für den Einzelplan 23 und als Mitglied der AG Haushalt der [redacted]. Mit großer Sorge verfolgen wir die Überlegungen, die Mittel für das weltwärts-Programm (Haushaltstitel *Entwicklungspolitische Austausch- und Entsendedienste*, 687 74 -023) bereits 2026 und wohl auch 2027 zu kürzen. Wir sehen die Gefahr, dass ein relativ kostengünstiges Programm, das junge Menschen für die Entwicklungszusammenarbeit, die Nachhaltigkeitsziele und die Völkerverständigung begeistert, mittelfristig in eine Unterfinanzierung gerät und damit in seinem Fortbestand gefährdet wird. Für Träger, Entsende- und Aufnahmeorganisationen und für den Bund selbst benötigen Programme dieser Art eine gewisse Größe, um effizient bewirtschaftet werden zu können.

Dem BDKJ liegt der internationale Austausch junger Menschen und das Globale Lernen besonders am Herzen. Wir sind überzeugt, dass das weltwärts-Programm das zentrale Förderinstrument ist, um internationale Freiwilligendienste partnerschaftlich mit Organisationen im Globalen Süden umzusetzen und damit einen konkreten Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 zu leisten.

Zahlreiche Verbände im BDKJ sind bereits seit Beginn des weltwärts-Programms aktiv. Gemeinsam mit den anderen Dachverbänden internationaler Freiwilligendienste setzen wir uns für dessen Weiterentwicklung und Stärkung ein. Im Gemeinschaftswerk weltwärts arbeiten wir eng mit dem Fachreferat des BMZ sowie Engagement Global zusammen. Der BDKJ übernimmt seit einigen Jahren die zivilgesellschaftliche Koordination der Trägervertretungen und damit eine tragende Rolle im Programm.

Die Folgen der COVID-19-Pandemie, aktueller Krisen und Kriege in der Welt belasten Träger, Partner und Freiwillige stark. Das BMZ und die Trägerorganisationen haben gemeinsam viel unternommen, um das Programm zu stabilisieren, insbesondere durch die Anpassung finanzieller Rahmenbedingungen und die dringend erforderliche Fördersatzerhöhung, mit der das Schrumpfen des Trägerfelds gestoppt werden konnte.

Um ein vielfältiges Angebot und letztlich den Bestand des Programms zu sichern, braucht es Planungssicherheit für die rund 140 deutschen Trägerorganisationen mit ihren 2.000 Partnerorganisationen im Globalen Süden. Dies erfordert, dass die Höhe der Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen mindestens auf dem aktuellen Niveau gesichert wird.

Wird diese Stabilität nicht gewährleistet, droht eine Negativspirale, die nur schwer umkehrbar ist: Kürzungen führen zu einer Reduzierung von Einsatzplätzen und Trägerstrukturen; dadurch sinken die Reichweite und Qualität der Begleitung, was sich wiederum negativ auf das Interesse junger Menschen und Partnerorganisationen auswirkt. In der Folge verliert das Programm an Sichtbarkeit und politischer Relevanz – und gerät noch stärker unter Druck. Eine solche Entwicklung wäre nicht nur für die Träger fatal, sondern auch für die Partnerschaften, die über die Jahre hinweg durch das weltwärts-Programm gewachsen sind.

Im Koalitionsvertrag ist ausdrücklich eine Stärkung zivilgesellschaftlicher Akteure im Globalen Süden sowie der Erhalt und die Stärkung der Freiwilligendienste vorgesehen. Wir sind uns des Haushaltsvorbehalts bewusst, doch eine Stärkung von weltwärts entspricht auch der aktuellen politischen Zielsetzung/Debattenlage:

- Förderung eines Gesellschaftsjahres,
- Angebotsvielfalt und Teilhabemöglichkeit für junge Menschen und
- Fachkräftegewinnung für soziale und pädagogische Berufe

Wir bitten Sie daher, sich im Rahmen der Haushaltsberatungen innerhalb Ihrer Fraktion und im Haushaltsausschuss dafür einzusetzen, dass das zivilgesellschaftliche Engagement im weltwärts-Programm gestärkt wird.

Weitere Informationen zum weltwärts-Programm finden Sie im Anhang „Was ist weltwärts?“. Sehr gerne erläutern wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch, warum weltwärts als wirksames und zukunftsorientiertes Instrument in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit gestärkt werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Volker Andres
BDKJ-Bundesvorsitzender

katholisch.
politisch.
aktiv.

www.bdkj.de